

Inflacam®

20 mg/ml INJEKTIONSLOSUNG FÜR RINDER, SCHWEINE UND PFERDE

Meloxicam

■ **NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLIJK, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWOORTLIJK IS:** Zulassungsinhaber: Chanelle Pharmaceuticals Manufacturing Ltd., Loughrea, Co. Galway, Irland. Für die Chargenfreigabe verantwoordeliker Hersteller: Chanelle Pharmaceuticals Manufacturing Ltd., Loughrea, Co. Galway, Irland und Eurovet Animal Health B.V. Handelsweg 25, 5531 AE Bladel, Nederlande.

■ **BEZEICHNING DES TIERARZNEIMITTELS:** Inflacam 20 mg/ml Injektionslösung für Rinder, Schweine und Pferde. Meloxicam

■ **WIRKSTOFFE UND SONSTIGE BESTANDTEILE:** Meloxicam 20 mg/ml; Ethanol (96%) 159,8 mg/ml - Klare, gelbe Lösung.

■ **ANWENDUNGSGEBIETE:** Rind: Zur Linderung klinischer Symptome bei akuten Atemwegsinfektionen bei Rindern in Verbindung mit einer geeigneten antibiotischen Behandlung. Zur Linderung klinischer Symptome bei Durchfallerkrankungen in Kombination mit einer oralen Flüssigkeitstherapie bei Kälbern mit einem Mindestalter von einer Woche und bei nicht-laktierenden Jungtieren. Zur unterstützenden Behandlung der akuten Mastitis in Verbindung mit einer antibiotischen Behandlung. Zur Linderung postoperativer Schmerzen nach dem Entornen von Kälbern. **Schwein:** Zur Linderung von Lahmheits- und Entzündungssymptomen bei nicht-infektösen Erkrankungen des Bewegungsapparats. Zur unterstützenden Behandlung der puerperalen Septikämie und Toxämie (Mastitis-Metritis-Agalaktie-Syndrom) in Verbindung mit einer antibiotischen Behandlung. **Pferd:** Zur Linderung von Entzündungen und Schmerzen bei akuten und chronischen Erkrankungen des Bewegungsapparates. Zur Schmerzlinderung bei Kolik.

■ **GEGENANZEIGEN:** Nicht anwenden bei Pferden, die jünger als 6 Wochen sind. Nicht bei tragenden oder laktierenden Stuten anwenden. Nicht anwenden bei Tieren, die an Leber-, Herz- oder Nierenfunktionsstörungen oder an Störungen der Blutgerinnung leiden oder bei denen Hinweise auf geschwürige Magen-Darmschädigungen vorliegen. Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile. Nicht anwenden bei Tieren mit einem Alter unter einer Woche zur Behandlung von Durchfallerkrankungen.

■ **NEBENWIRKUNGEN:** In klinischen Studien wurde lediglich eine vorübergehende leichte Schwellung an der Injektionsstelle nach subkutaner Verabreichung bei weniger als 10 % der behandelten Rinder beobachtet. Bei Pferden kann es zu einer vorübergehenden Schwellung an der Injektionsstelle kommen, die von selbst verschwindet. In sehr seltenen Fällen können anaphylaktische Reaktionen auftreten, die symptomatisch behandelt werden sollten. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt ist, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie dies Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit. Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermaßen definiert:

- Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen)
- Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren)
- Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1000 behandelten Tieren)
- Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10.000 behandelten Tieren)
- Sehr selten (weniger als 1 von 10.000 behandelten Tieren, einschließlich Einzelfallberichte).

■ **ZIELTIERARTEN:** Rind, Schwein und Pferd.

■ **DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG:** Rind: Einmalige subkutane oder intravenöse Verabreichung von 0,5 mg Meloxicam/kg Körpergewicht (entsp. 2,5 ml/100 kg Körpergewicht), in Verbindung mit einer geeigneten antibiotischen Behandlung oder einer oralen Flüssigkeitstherapie, falls erforderlich. **Schwein:** Einmalige intramuskuläre Injektion von 0,4 mg Meloxicam/kg Körpergewicht (entsp. 2,0 ml/100 kg Körpergewicht) in Verbindung mit einer geeigneten antibiotischen Behandlung, falls erforderlich. Bei Bedarf kann eine zweite Meloxicam-Gabe nach 24 Stunden erfolgen. **Pferd:** Einmalige intravenöse Injektion von 0,6 mg Meloxicam/kg Körpergewicht (entsp. 3,0 ml/100 kg Körpergewicht). Zur Linderung von Entzündungen und Schmerzen bei akuten oder chronischen Erkrankungen des Bewegungsapparates kann Inflacam 15 mg/ml Suspension zum Eingeben in einer Dosierung von 0,6 mg Meloxicam/kg Körpergewicht 24 Stunden nach der Injektion zur Weiterbehandlung eingesetzt werden.

■ **HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG:** Reinigungen während der Entnahme sind zu vermeiden.

■ **WARTEZEITEN:** Rinde: Essbare Gewebe: 15 Tage; Milch: 5 Tage. **Schweine:** Essbare Gewebe: 5 Tage. **Pferde:** Essbare Gewebe: 5 Tage. Nicht bei Stuten anwenden, deren Milch für den menschlichen Verzehr vorgesehen ist.

■ **BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE:** Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren. Für dieses Tierarzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich. Halbtrocken nach dem ersten Öffnen des Behältnisses: 28 Tage. Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Karton und dem Behältnis angegebenen Verfalldatum nach dem (Verwendbar bis/Verv. bis) nicht mehr anwenden.

■ **BESONDERE WARNHINWEISE:** Die Behandlung von Kälbern mit Inflacam 20 Minuten vor dem Entornen lindert postoperative Schmerzen. Die alleinige Anwendung von Inflacam lindert die Schmerzen während des Entornens nicht ausreichend. Um eine angemessene Schmerzlinderung während des Eingriffs zu erzielen, ist die begleitende Verabreichung mit einem geeigneten Analgetikum nötig.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren: Nebenwirkungen auftreten, sollte die Behandlung abgebrochen werden und der Rat eines Tierarztes eingeholt werden. Die Anwendung bei Tieren mit ausgeprägter Dehydratation, Hypovolämie oder Hypotonie, bei denen eine parenterale Flüssigkeitstherapie erforderlich ist, ist zu vermeiden, da hier ein potenzielles Risiko einer Nierentoxizität besteht. Ist bei der Behandlung von Koliken bei Pferden eine ungenügende Schmerzlinderung festzustellen, sollte eine sorgfältige Überprüfung der Diagnose erfolgen, da dies auf die Notwendigkeit eines chirurgischen Eingriffs hindeuten könnte. **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:** versehentliche Selbstinjektion kann schmerzhaft sein. Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber nicht-steroidalen Antiphlogistika (NSAIDs) sollten den direkten Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden. Bei versehentlicher Selbstinjektion ist unverzüglich ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen. **Anwendung während Trächtigkeit und Laktation:** Rind und Schwein: Kann während der Trächtigkeit und Laktation angewendet werden. **Pferd:** Siehe Abschnitt, Gegenanzeigen. **Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:** Zusammen mit Glukokortikoiden, anderen nicht-steroidalen Antiphlogistika oder Antikoagulantien verabreichen. **Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel):** Falle einer Überdosierung sollte eine symptomatische Behandlung eingeleitet werden.

■ **BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEN ARZNEIMITTELEN ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH:** Nicht aufgebrauchte Tierarzneimittel sind vorzugsweise bei Schadstoffsammelstellen abzugeben. Bei gemeinsamer Entsorgung mit dem Hausmüll ist sicherzustellen, dass kein missbräuchlicher Zugriff auf diese Abfälle erfolgen kann. Tierarzneimittel dürfen nicht mit dem Abwasser bzw. über die Kanalisation entsorgt werden.

■ **GENEHMIGUNGSdatum DER PACKUNGSBEILAGE:** 06/2019. Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel finden Sie auf der Website der Europäischen Arzneimittel-Agentur unter <http://www.ema.europa.eu/>.

■ **WEITERE ANGABEN:** Fallschachtel mit 1 farblosen Glasdurchstechflasche für Injektionslösungen zu je 20 ml, 50 ml, 100 ml oder 250 ml. Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht. Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen Vertreter des Zulassungsinhabers in Verbindung.

BIJSLUITR

Inflacam®

20 mg/ml OPLOSSING VOOR INJECTIE BIJ RUNDVEE, VARKENS EN PAARDEN

Meloxicam

■ **NAAM EN HET ADRES VAN DE HOUDER VAN DE VERGUNNING VOOR HET IN DE HANDEL BRENGEN EN VAN DE FABRIKANT VERANTWOORDELIJK VOOR DE VRIJGIFTE, INDIEN VERSCHILLENDE:** Registratiehouder: Chanelle Pharmaceuticals Manufacturing Ltd., Loughrea, Co. Galway, IERLAND. Fabrikant verantwoordeliker voor vrijgifte: Chanelle Pharmaceuticals Manufacturing Ltd., Loughrea, Co. Galway, IERLAND en Eurovet Animal Health B.V. Handelsweg 25, 5531 AE Bladel, in Nederland.

■ **BENAMING VAN HET DIERGENEESMIDDEL:** Inflacam 20 mg/ml oplossing voor injectie bij rundvee, varkens en paarden. Meloxicam

■ **GEHALTE AAN WERKZAME EN OVERIGE BESTANDDELEN:** Meloxicam 20 mg/ml; Ethanol (96%) 159,8 mg/ml - Heldere, gele oplossing.

■ **INDICATIES:** Rundvee: Voor gebruik bij acute respiratoire infecties in combinatie met een geschikte antibiotische therapie, om de klinische symptomen te verminderen bij rundvee. Voor gebruik bij diarree in combinatie met orale rehydratatie, om de klinische symptomen te verminderen bij kalveren ouder dan één week en niet-melgvoedende jongvee. Als aanvullende therapie bij de behandeling van acute mastitis, in combinatie met een antibioticumtherapie. Voor de verlichting van post-operatieve pijn bij kalveren na het onthoornen. **Varkens:** Voor gebruik bij niet-infectieuze aandoeningen van het bewegingsapparaat om de symptomen van kreupelheid en ontstekingen te verminderen. Als toegevoegde therapie bij de behandeling van puerperale septicemie en toxemie (mastitis-metritis-agalactie syndroom) met een geschikte antibiotische therapie. **Paarden:** Voor gebruik ter verlichting van ontstekingen en pijn bij zowel acute als chronische aandoeningen van het bewegingsapparaat. Voor het verlichten van pijn bij koliek.

■ **CONTRA-INDICATIES:** Niet gebruiken bij paarden jonger dan 6 weken. Niet gebruiken bij drachtige en lacterende merries.

Niet gebruiken bij dieren die lijden aan een verminderde lever-, hart- of nierfunctie en hemorragische aandoeningen, of als er aanwijzingen zijn voor ulcerogene gastro-intestinale lesies. Niet gebruiken bij overgevoeligheid voor het werkzame bestanddeel of een van de hulpstoffen.

■ **BIJWERKINGEN:** Slechts een geringe kortdurende zwelling op de plaats van injectie na subcutane toediening wordt gezien bij minder dan 10 % van het rundvee, behandeld in het klinische onderzoek. Bij paarden kan een voorbijgaande zwelling op de plaats van injectie optreden, welke zonder behandeling verdwijnt. In zeer zeldzame gevallen kunnen anafylactische reacties optreden. Deze dienen symptomatisch te worden behandeld. Indien u ernstige bijwerkingen of andersoortige reacties vaststelt die niet in deze bijsluiters worden vermeld, wordt u verzocht uw dierenarts hiervan in kennis te stellen. De frequentie van bijwerkingen wordt als volgt gedefinieerd:

- Zeer vaak (meer dan 1 op de 10 behandelde dieren vertonen bijwerking(en))
- Vaak (meer dan 1 maar minder dan 10 van de 100 behandelde dieren)
- Soms (meer dan 1 maar minder dan 10 van de 1.000 behandelde dieren)
- Zelden (meer dan 1 maar minder dan 10 van de 10.000 behandelde dieren)
- Zeer zelden (minder dan 1 van de 10.000 behandelde dieren, inclusief geïsoleerde rapporten)

■ **DIERSOORTEN WAARVOOR HET DIERGENEESMIDDEL BESTEMD IS:** Rundvee, varkens en paarden.

■ **DOSERING VOOR ELK DOELDIERSOORT, WIJZE VAN GEBRUIK EN TOEDIENINGSWEGEN:** Rundvee: Eenmalige subcutane of intraveneuze injectie van 0,5 mg meloxicam/kg lichaamsgewicht (dat wil zeggen 2,5 ml/100 kg lichaamsgewicht), in combinatie met een passende therapie of orale rehydratatie. **Varkens:** Eenmalige intramuskuläre injectie van 0,4 mg meloxicam/kg lichaamsgewicht (dat wil zeggen 2,0 ml/100 kg lichaamsgewicht), waar nodig in

combinatie met een therapie met antibiotica. Indien nodig kan een tweede toediening meloxicam na 24 uur worden gegeven. **Paarden:** Een éérmalige intraveneuze injectie van 0,6 mg meloxicam/kg lichaamsgewicht (dat wil zeggen 3,0 ml/ 100 kg lichaamsgewicht).

Ter verlichting van ontsteking en pijn bij zowel acute als chronische aandoeningen van het bewegingsapparaat kan Inflacam 15 mg/ml orale suspensie gebruikt worden voor continuering van de behandeling in een dosering van 0,6 mg meloxicam/kg lichaamsgewicht, 24 uur na toediening van de injectie.

■ **AANWIJZINGEN VOOR EEN JUISTE TOEDIENING:** Vermijd contaminatie tijdens het gebruik.

■ **WACHTTIJD(EN):** Rundvee (orgaan)/vlees: 15 dagen ; melk: 5 dagen. **Varkens:** (orgaan)/vlees: 5 dagen. **Paarden:** (orgaan)/vlees: 5 dagen.

Niet toegestaan bij paarden die melk voor menselijke consumptie produceren.

■ **SPECIALE VOORZORGSMAATREGELEN BIJ BEWAREN:** Niet in het zicht en bereik van kinderen bewaren. Geen speciale voorzorgen voor de bewaring van dit diergeneesmiddel. Houdbaarheid na eerste opening van de container: 28 dagen. Niet te gebruiken na de vervaldatum vermeld op de doos en de injectiefacoon na EXP.

■ **SPECIALE WAARSCHUWINGEN:** Behandeling van kalveren met Inflacam, 20 minuten voorafgaand aan het onthoornen vermindert post-operatieve pijn. Inflacam alleen geeft onvoldoende pijnverlichting tijdens het onthoornen. Voor het verkrijgen van voldoende pijnverlichting tijdens operatie is medicatie met een geschikt verdovend middel nodig. **Speciale voorzorgsmaatregelen voor gebruik bij dieren:** Bijwerkingen optreden dient de behandeling te worden gestaakt en moet een dierenarts worden geraadpleegd. Vermijd het gebruik bij zeer ernstig gedehydrateerde, hypovolémische of hypotensieve dieren waarbij parenterale rehydratie noodzakelijk is, aangezien er dan potentieel risico op neurotoxiciteit is. In geval van onvoldoende verlichting van pijn bij de behandeling van koliek bij paarden dient een zorgvuldige her-evaluatie van de diagnose gemaakt te worden omdat dit de noodzaak kan aangeven voor een chirurgische behandeling.

Speciale voorzorgsmaatregelen, te nemen door degene die het geneesmiddel aan de dieren toedient: zelf-injectie kan pijnlijk zijn. Personen met een bekende overgevoeligheid voor niet-steroïde anti-inflammatoire geneesmiddelen (NSAID's) moeten contact met het diergeneesmiddel vermijden. In geval van accidentele zelfinjectie dient onmiddellijk een arts te worden geraadpleegd en de bijlusiter of het etiket te worden getoond. **Gebruik tijdens de dracht en lactatie:** Rundvee en varkens: kan tijdens de dracht en lactatie worden gebruikt. Paarden: zie rubriek 'Contra-indicaties'. **Interactie(s) met andere geneesmiddelen en andere vormen van interactie:** Het gelijktijdig toedienen met glucocorticosteroïden, andere niet-steroïde anti-inflammatoire geneesmiddelen of met anticoagulantia. **Overdosering (symptomen, procedures in noodgevallen, antidotum):** Geval van overdosering dient een symptomatische behandeling te worden gestart.

■ **SPECIALE VOORZORGSMAATREGELEN VOOR HET VERWIJDEREN VAN NIET GEBRUIKTE DIERGENEESMIDDELEN OF EVENTUELE RESTANTEN HIERVAN:** Ongebruikte diergeneesmiddelen of restanten hiervan dienen in overeenstemming met de lokale vereisten te worden verwijderd.

■ **DE DATUM WAAROP DE BIJSLUITER VOOR HET LAATST IS HERZIEN:** 06/2019. Zie voor nadere bijzonderheden over dit diergeneesmiddel de website van het Europees Geneesmiddelenbureau: <http://www.ema.europa.eu/>

■ **OVERIGE INFORMATIE:** Kartonnen doosje met 1 kleurloze glazen injectiefacoon van 20 ml, 50 ml, 100 ml of 250 ml.

Het kan voorkomen dat niet alle verpakkingsgrootten in de handel worden gebracht. Gelieve voor alle informatie over dit diergeneesmiddel contact op te nemen met de lokale vertegenwoordiger van de houder van de vergunning voor het in de handel brengen.

Inflacam®

NOTICE

20 mg/ml SOLUTION INJECTABLE POUR BOVINS, PORCINS ET CHEVAUX

Méloxicam

■ **NOM ET ADRESSE DU TITULAIRE DE L'AUTORISATION DE MISE SUR LE MARCHÉ ET DU TITULAIRE DE L'AUTORISATION DE FABRICATION RESPONSABLE DE LA LIBÉRATION DES LOTS, SI DIFFÉRENTIAIRE DE L'AMM :** Titulaire de l'AMM Chanelle Pharmaceuticals Manufacturing Ltd., Loughrea, Co. Galway, Irlande.

Fabricant responsable de la libération des lots: Chanelle Pharmaceuticals Manufacturing Ltd., Loughrea, Co. Galway, Irlande et Eurovet Animal Health B.V. Handelsweg 25, 5531 AE Bladel, Les Pays-Bas.

■ **DÉNOMINATION DU MÉDICAMENT VÉTÉRIINAIRE:** Inflacam 20 mg/ml solution injectable pour bovins, porcins et chevaux. Méloxicam

■ **LISTE DES SUBSTANCES ACTIVES:** Méloxicam 20 mg/ml ; Éthanol (96%) 159,8 mg/ml - Solution jaune limpide.

■ **INDICATIONS :** **Bovins** Traitement symptomatique des infections respiratoires aiguës en association avec une antibiothérapie appropriée chez les bovins ; réduction des signes cliniques. Traitement symptomatique des diarrhées, en association avec une réhydratation orale, chez les veaux de plus d'une semaine et les jeunes bovins non-allaitants ; réduction des signes cliniques. Traitement symptomatique des mammites aiguës, en association avec une antibiothérapie. Pour le soulagement de la douleur post-opératoire suivant l'écorchage des veaux. **Porcins** Traitement symptomatique des troubles locomoteurs non infectieux ; réduction de la boiterie et de l'inflammation. Traitement adjuvant des septicémies et des toxémies puerpérales (syndrome mammité-mérite-agalactie) en association avec une antibiothérapie appropriée. **Chevaux** Réduction de l'inflammation et de la douleur lors de troubles musculo-squelettiques aigus et chroniques. Soulagement de la douleur associée aux coliques.

■ **CONTRE-INDICATIONS** Ne pas utiliser chez les chevaux âgés de moins de 6 semaines. Ne pas utiliser chez les juments gravides ou allaitantes.

Ne pas utiliser chez les animaux présentant une insuffisance hépatique, cardiaque ou rénale, des désordres hémorragiques, des lésions gastro-intestinales avérées. Ne pas utiliser en cas d'hypersensibilité au principe actif ou à l'un des excipients. Pour le traitement des diarrhées chez les bovins, ne pas utiliser chez les animaux de moins d'une semaine.

■ **EFFETS INDÉSIRABLES** Un léger oedème transitoire a été observé au site d'injection sous-cutanée chez moins de 10 % des bovins traités au cours des études cliniques. Chez les chevaux, un gonflement transitoire peut survenir au point d'injection mais se résorbe sans intervention.

Dans de très rares cas, des réactions anaphylactoides peuvent apparaître et doivent faire l'objet d'un traitement symptomatique.

La fréquence des effets indésirables est définie comme suit :

- très fréquent (effets indésirables chez plus d'1 animal sur 10 animaux traités)
- fréquent (entre 1 et 10 animaux sur 100 animaux traités)
- peu fréquent (entre 1 et 10 animaux sur 1 000 animaux traités)
- rare (entre 1 et 10 animaux sur 10 000 animaux traités)
- très rare (moins d'un animal sur 10 000 animaux traités, y compris les cas isolés)

Si vous constatez des effets indésirables graves ou d'autres effets ne figurant pas sur cette notice, veuillez en informer votre vétérinaire.

■ **ESPÈCES CIBLES** Bovins, porcins et chevaux.

■ **POSOLOGIE POUR CHAQUE ESPÈCE, VOIES ET MODE D'ADMINISTRATION :** **Bovins** Administration sous-cutanée ou intraveineuse unique de 0,5 mg de méloxicam/kg de poids vif (soit 2,5 ml pour 100 kg de poids vif), en association avec une antibiothérapie ou une réhydratation orale selon l'indication. **Porcins** Administration intramusculaire unique de 0,4 mg de méloxicam/kg de poids vif (soit 2,0 ml pour 100 kg de poids vif), en association avec une antibiothérapie selon l'indication. Si nécessaire, une seconde injection de méloxicam peut être réalisée après 24 heures. **Chevaux** Administration intraveineuse unique de 0,6 mg de méloxicam/kg de poids vif (soit 3,0 ml pour 100 kg de poids vif). Lors d'utilisation pour le traitement de l'inflammation et la réduction de la douleur liées à des troubles musculo-squelettiques aigus et chroniques, Inlacam 15 mg/ml suspension buvable peut être utilisé pour la suite du traitement à la dose de 0,6 mg de méloxicam/kg de poids vif, 24 heures après l'injection.

■ **CONSEILS POUR UNE ADMINISTRATION CORRECTE:** Éviter toute contamination lors de la ponction du flacon.

■ **TEMPS D'ATTENTE :** **Bovins** viande et abats : 15 jours ; lait : 5 jours. **Porcins** viande et abats : 5 jours. **Chevaux** viande et abats : 5 jours.

Ne pas utiliser chez les juments productrices de lait destiné à la consommation humaine.

■ **CONDITIONS PARTICULIÈRES DE CONSERVATION:** Tenir hors de la vue et de la portée des enfants. Pas de précautions particulières de conservation. Durée de conservation après ouverture du récipient : 28 jours. Ne pas utiliser après la date de péremption figurant sur la boîte et le flacon après EXP.

■ **MISÉ EN GARDE PARTICULIÈRES:** Le traitement des veaux avec Inlacam 20 minutes avant écorchage réduit la douleur post-opératoire. Inlacam seul n'apportera pas un soulagement adéquat de la douleur durant la procédure d'écorchage. Pour obtenir un soulagement adéquat de la douleur durant la chirurgie, l'administration concomitante d'un analgésique approprié est requise. **Précautions particulières d'utilisation chez l'animal:** Des effets indésirables apparaissent, le traitement devra être interrompu et l'avis d'un vétérinaire demandé. Éviter l'utilisation chez les animaux sévèrement déshydratés, hypovolémiques ou présentant une hypotension nécessitant une réhydratation parentérale, car il pourrait exister un risque potentiel de toxicité rénale.

Lors d'utilisation dans le traitement des coliques équine, un soulagement insuffisant de la douleur peut être un signe d'indication chirurgicale et doit donc amener à réévaluer minutieusement le diagnostic. **Précautions particulières à prendre par la personne qui administre le médicament aux animaux :** Une auto-injection accidentelle peut être douloureuse. Les personnes présentant une hypersensibilité connue aux Anti-Inflammatoires Non Stéroïdiens (AINS) devraient éviter tout contact avec le médicament vétérinaire. En cas d'auto-injection accidentelle, demander immédiatement conseil à un médecin et lui montrer la notice ou l'étiquette. **Utilisation en cas de gravité ou de lactation:** Bovins et porcins : Peut être utilisé au cours de la gestation et de la lactation. Chevaux : Voir rubrique « Contre-indications ».

Interactions médicamenteuses ou autres formes d'interaction: Ne pas administrer conjointement avec des anti-inflammatoires glucocorticostéroïdes ou non stéroïdiens, ni avec des anticoagulants. **Surdosage (symptômes, conduite d'urgence, antidotes):** En cas de surdosage, instaurer un traitement symptomatique.

■ **PRÉCAUTIONS PARTICULIÈRES POUR L'ÉLIMINATION DES MÉDICAMENTS VÉTÉRIAIRES NON UTILISÉS OU DES DÉCHETS DÉRIVÉS DE CES MÉDICAMENTS, LE CAS ÉCHÉANT:** Ne pas jeter les médicaments dans les égouts ou dans les ordures ménagères. Demandez à votre vétérinaire pour savoir comment vous débarrasser des médicaments dont vous n'avez plus besoin. Ces mesures contribuent à préserver l'environnement.

■ **DATE DE LA DERNIÈRE NOTICE APPROUVÉE :** 06/2019. Des informations détaillées sur ce médicament vétérinaire sont disponibles sur le site web de l'Agence européenne des médicaments <http://www.ema.europa.eu/>.

■ **INFORMATIONS SUPPLÉMENTAIRES:** Boîte en carton contenant 1 flacon, en verre incolore pour préparations injectables, de 20 ml, 50 ml, 100 ml, ou 250 ml. Toutes les présentations peuvent ne pas être commercialisées. Pour toute information complémentaire concernant ce médicament vétérinaire, veuillez prendre contact avec le représentant local du titulaire de l'autorisation de mise sur le marché. **LISTE I. USAGE VÉTÉRIINAIRE. À NE DÉLIVRER QUE SUR ORDONNANCE, DEVANT ÊTRE CONSERVÉ PENDANT AU MOINS 5 ANS.**

- Virbac Österreich GmbH - Hildebrandgasse 27 - A-1180 Wien - Tel: 43 (0) 1 21 834 260
- Virbac Tierzineimittel GmbH - Rügen 20 - D-23843 Bad Oldesloe - Tel: 49 (4531) 805 111
- Virbac Belgium - Esperantolaan 4 - B-3001 Leuven - Tel: 32 (0) 16 38 72 60
- Virbac Nederland Bv - Hermesweg 15 - NL-3771 ND-Barneveld - Tel: 31 (0) 342 427 127
- Virbac France - 13e Rue LID - 06517 Carros France